

1. Eine Woche Selbstversuch: Konsumiere ich „vernünftig“?

ca. 10 Std.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</p> <p>2.1. (1) individuelles Verhalten analysieren</p> <p>2.1. (1) Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen</p> <p>2.1. (3) ökonomisches Verhalten zwischen Marktteilnehmern beschreiben</p> <p>2.2. (1) Sach- und Wertaspekte ökonomischen Verhaltens (Effektivität, Effizienz, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Solidarität) beurteilen/bewerten</p> <p>2.2. (3) Interessenkonstellationen beurteilen</p> <p>2.3. (1) ökonomische Handlungsoptionen überprüfen</p>	<p>(3) einen Haushaltsplan (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) erstellen sowie Haushaltspläne strukturell (zum Beispiel in Bezug auf Ziele, Salden) vergleichen</p> <p>4) Gründe für und gegen Sparen erörtern und Ziele einer Vermögensanlage (um Wertaspekte erweitertes magisches Dreieck: Sicherheit, Rentabilität und Liquidität) bewerten</p> <p>(5) Ursachen für Überschuldung sowie deren Folgen erläutern und die Wirkung staatlicher Schutzvorschriften beurteilen</p> <p>(6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Finanzen im Blick ■ Umgang mit Taschengeld ■ Sinn des Sparens ■ Anlagemöglichkeiten ■ Verschuldung ■ Organe und Wechselwirkungen im Wirtschaftskreislauf 	
2.1 (3) ökonomisches Verhalten zwischen Marktteilnehmern beschreiben	(1) Ökonomisches Handeln erläutern (ökonomisches Prinzip, Kaufverhal-		

<p>2.1 (5) Grenzen ökonomischen Verhaltens unter Nachhaltigkeitsaspekten analysieren 2.3 (1) ökonomische Handlungsoptionen überprüfen 2.4 (8) kritisch über ökonomisches Verhalten diskutieren</p>	<p>ten) und dabei die Möglichkeit des nachhaltigen Konsums und Verzichts einordnen (7) Bestimmungsfaktoren von Nachfrage (u.a. Preise, eigene Bedürfnisse, Budgetgrenzen, Peergroup, Werbung, Lebensstil) und Angebot (Kosten für Produktionsfaktoren) erläutern und dabei Verbraucherverhalten analysieren</p>		
<p>2.1 (5) Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens unter Nachhaltigkeitsaspekten analysieren 2.3 (1) ökonomische Handlungsmöglichkeiten erkennen 2.4 (8) kritisch über ökonomisches Verhalten diskutieren</p>	<p>(1) Ökonomisches Handeln beschreiben (Ökonomisches Prinzip, Kaufverhalten) und dabei die Möglichkeit des nachhaltigen Konsums und Verzichts einordnen (z.B. an einem globalen Produkt) (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren (11) die Macht des Verbrauchers bei unterschiedlichen Marktformen vergleichen und Voraussetzungen für Konsumentensouveränität (u.a. Instrumente der Verbraucherpolitik) erklären (10) Marktversagen (z.B. Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten beurteilen</p>		

2. Wie können wir den Preis beeinflussen?

ca. 7 Std.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</p> <p>2.1 (2) ökonomische Phänomene und Probleme erkennen</p> <p>2.1 (3) Kategorien ökonomischen Verhaltens (Interdependenz, Tausch, Macht) einordnen</p> <p>2.1 (4) modellhaftes Denken (Marktmodell) nachvollziehen</p> <p>2.1 (5) Rahmenbedingungen ökonomischen Verhaltens analysieren</p> <p>2.2 (1) ökonomisches Handeln kriterienorientiert (Effizienz, Gerechtigkeit) beurteilen</p> <p>2.3 (2) Folgen ökonomischen Handelns überprüfen</p> <p>2.4 (5) ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen</p> <p>2.5 (7) ökonomisches Handeln simulieren: Warentest</p>	<p>(1) ökonomisches Handeln beschreiben (Ökonomisches Prinzip, Kaufverhalten) und dabei die Möglichkeit des nachhaltigen Konsums und Verzichts einordnen</p> <p>(8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären</p> <p>(9) Börsen als Orte des Aufeinandertreffens von Angebot und Nachfrage erläutern</p> <p>(11) die Macht des Verbrauchers bei unterschiedlichen Marktformen vergleichen und Voraussetzungen für Konsumentensouveränität erklären</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kaufverhalten ■ Einfluss der Werbung ■ Konsum mit Verantwortung ■ Verbraucherschutz ■ Angebot und Nachfrage ■ Preisbildung ■ Börsenhandel 	
<p>2.1 (5) Rahmenbedingungen ökonomischen Verhaltens analysieren</p> <p>2.2. (5) politische Entscheidungen</p>	<p>(10) Marktversagen (z.B. bei negativen externen Effekten) erklären und Lösungsmöglichkeiten beurteilen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wirtschaft und Umwelt 	

Beispielcurriculum für das Fach Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung / Klassen 8-10 / Beispiel 1 – Gymnasium

nach gesellschaftlichen Wertmaßstäben bewerten		■ Markt und Staat	
--	--	-------------------	--

3. Muss ich vor dem Markt geschützt werden?

ca. 4 Std

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können		<ul style="list-style-type: none"> ■ Rechte eines jugendlichen Konsumenten 	
<p>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</p> <p>2.1 (5) politisch-rechtliche Rahmenbedingungen ökonomischen Verhaltens analysieren</p> <p>2.3 (1) ökonomische Handlungsmöglichkeiten überprüfen</p> <p>2.4 (2) Informationen aus Rechtstexten herausarbeiten</p> <p>2.4 (4) Problemlösungsmethoden anwenden</p> <p>2.4 (7) ökonomisches Handeln simulieren: Kaufgespräch</p>	<p>(1) Ökonomisches Handeln beschreiben (Ökonomisches Prinzip, Kaufverhalten)</p> <p>(2) die Bedingungen (u.a. Geschäftsfähigkeit, Willenserklärung) für das Zustandekommen eines Kaufvertrags (z.B. Online-Geschäfte) mit Hilfe von gesetzlichen Regelungen erklären und die Bedeutung eines Girokontos für verschiedene Zahlungsarten beschreiben</p> <p>(7) Bestimmungsfaktoren von Nachfrage (u.a. Preise, eigene Bedürfnisse, Budgetgrenzen, Peergroup, Werbung, Lebensstil) erläutern und dabei Verbraucherverhalten in einer Informationsgesellschaft analysieren</p>		

